

Zu den Auseinandersetzungen zwischen dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Fabel und dem Beigeordneten Linne einerseits sowie den Fraktionsvorsitzenden von SPD, Grünen und UWG andererseits:
Linne, SPD, Grüne und UWG sollen zum Grundstückspreis Stellung nehmen!

"Es ist evident, dass das grüne Wohnviertel mit seinen tiefen Hausgärten zugunsten der von der Verwaltung betriebenen Innenbebauung geknackt werden sollte, und zwar mittels Erschließung über das verkaufte städtische Grundstück", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

"Der Zweck billigte das Mittel!"

"Besonders auffällig" - so der FDP-Fraktionsvorsitzende - sei, dass es die Verwaltung nicht bei der "üblichen Angebotsplanung" belassen habe, sondern alle, "d.h. nicht nur die an einer Innenbebauung interessierten Eigentümer in ein Umlegungsverfahren gezwungen hat".

Unter diesen Umständen erwarte die FDP-Fraktion vom zuständigen Beigeordneten sowie den beschließenden Fraktionen, "dass sie sich zur Sache, also zur Angemessenheit des Grundstückskaufpreises äußern".

Das verkaufte Grundstück sei für die "übliche und Bockum prägende Bebauung geeignet gewesen". Dementsprechend sei der Verkehrswert auszusetzen gewesen. Die für den Kaufpreis in der Verwaltung und in der Politik Verantwortlichen seien deshalb "gut beraten, ihre Kalkulation aufzudecken".